

Das 70-jährige Gedenken an die Befreiung vom Hitler-Faschismus soll in Solingen mit der Ehrung des Solinger Arbeiters, Antifaschisten und Kommunisten Willi Dickhut (1904 bis 8. Mai 1992) verbunden werden. Er setzte sich entschieden ein für die Einheit von Sozialdemokraten und Kommunisten, hat unter Einsatz seines Lebens den illegalen Widerstand gegen den Hitler-Faschismus organisiert. Der kommunistische Widerstand war führend bei der Befreiung der Stadt und ihrer kampflosen Übergabe an die US-Truppen durch eine antifaschistische Einheitsfront. Mit einem **Bürgerantrag** mit über 100 Unterstützern ist die Bezirksvertretung Solingen-Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid aufgefordert, eine Straße oder einen Platz nach Willi Dickhut zu benennen und ein Zeichen zu setzen für die antifaschistische und demokratische Tradition und Verpflichtung.

- 1933 Stadtverordneter in Solingen
- 1933–1935 politischer Gefangener, u.a. KZ Börgermoor und Esterwegen
- 1935–1945 in der Leitung der illegalen Widerstandsgruppe der KPD in Solingen
- April 1945 maßgeblich beteiligt an der kampflosen Übergabe Solingens an die Amerikaner
- ab April 1945 Sekretär des überparteilichen „Zentralausschuß der Antifa und Wiederaufbau Solingen“, ab Juni 1945 Vorsitzender des „Zentralausschuß der ANTINAZI-Bewegung“
- ab Februar 1946 Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender der KPD im Stadtrat

Alle Bücher von Willi Dickhut erhältlich bei Verlag Neuer Weg, Alte Bottroper Str. 48, 45356 Essen, Telefon 0201 - 25 915  
webshop: [www.people-to-people.de](http://www.people-to-people.de)  
Und natürlich in jeder Buchhandlung

**Willi Dickhut**  
So war's damals ...  
Tatsachenbericht  
eines Solinger  
Arbeiters 1926–1948

563 Seiten; 14,00 €;  
ISBN 978-3-88021-042-4  
So war's damals ... – ein Geschichtsbuch, das in jede Schule gehört. In diesem Tatsachenbericht dokumentiert Willi Dickhut u.a., wie der Widerstand zur Niederschlagung des Hitler-Faschismus in Solingen organisiert wurde.



**Wolfgang Langhoff**  
**Die Moorsoldaten**  
Der Tatsachenroman über die Gräueltaten der SS, aber auch die beispiellose Solidarität und den Widerstand in den KZ Börgermoor und Esterwegen. 323 Seiten; 16,00 €; ISBN 978-3-88021-226-8

Schwerpunkte sind der Umweltkampf und die Solidarität mit der Freiheitskampf in Rojava.

Vorbereitungstreffen

Sonntag, 26.04.2015, 16 Uhr,  
Courage-Zentrum, 42107 Wuppertal, Holsteiner Str. 28



**V.i.S.d.P.:** Gabi Gärtner, Bahnstraße 12, 42697 Solingen, Telefon 0212-645 49 35

# Gedenk-Kundgebung zum Tag der Befreiung vom Hitler-Faschismus

## Ehrung von Willi Dickhut

– Solinger Widerstandskämpfer und Kommunist –



Willi Dickhut 1945

8. Mai 2015  
17-19 Uhr



Alt-Solingen nach dem Bombenteppich am 4./5. November 1944

Es spricht **Gabi Gärtner**

– Ratsfrau für „Solingen-Aktiv“ und Vertreterin der MLPD –

**Grußworte und Kulturbeiträge**

**8. Mai 2015 – 17 bis 19 Uhr**

**Solingen-Ohligs**

Kamper Straße 50/Ecke Sauerbreustraße (vor dem antifaschistischen Gedenkhaus)

Es rufen auf: **MLPD** Landesverband NRW, Jugendverband **REBELL** und das Kommunalwahlbündnis „**Solingen Aktiv**“